



- **Mitarbeitervertretung** -  
des Ev.-Luth. Kirchenkreises  
Nordfriesland

**Rückmeldungen zur Mitarbeitendenversammlung am 28.03.2017:**

Großveranstaltungen sind wenig effektiv; in kleineren Einheiten sind viele Menschen offener und sprechen relevante Themen an. Kaffeetrinken und Reden sollten getrennt voneinander stattfinden, „weniger ist mehr“. Nach einem Arbeitstag fällt es vielen schwer, Referenten um 16.00 Uhr zu folgen, Konzentration ist begrenzt.

Abend zu einem Zusammensein einladen; mit dem Ziel des Austausches; Vorträge mit Kleingruppenarbeit verbinden, dass aktiviert viele, eigene Gedanken zu entwickeln; das Gehirn speichert Informationen besser ab.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen

Liebe MV, alles bestens organisiert, bis auf: die Akustik ist immer noch schlecht... Danke an euch! LG

Sehr gute Orga, Pünktlichkeit, Einhalten der Planung!

Mobbing war ein sehr interessantes, vorgetragenes Thema, guter Vortrag allgemein.

Bitte besser auf verbale Wertschätzung der weiblichen Kolleginnen achten. Auch scherzhafte Bemerkungen sind abwertend, tut doch nicht weh, es einfach zulassen – „Mann“ kann auch anders, oder?

Gute Organisation und gute Versorgung, vielen Dank.

Sehr guter verständlicher Vortrag, auch sehr praxisnah. Danke dafür.

Es wäre für mich wichtig, in der Zukunft bei den vorgestellten Regelungen oder Ausarbeitungen (z.B. Handlungsleitfaden, betriebliche Altersvorsorge etc.) zu wissen, ob diese nur für den Kirchenkreis bzw. deren Angestellte oder auch für alle inkl. DW's gilt.

Akustik war nicht optimal, die Kuchen waren ziemlich trocken.

Ich würde Laugengebäck oder Obst und Gemüse als Snack gut finden.

Es wäre schön, wenn es mehr Sauerstoff gibt. Ansonsten war alles gut.

Mir hat ein wenig Wertschätzung gegenüber deinen Kolleginnen gefehlt („Vorzimmerdame“). Es war teilweise sehr schlecht zu verstehen (Technik). Vortrag war langatmig, gerne das EKJB für die Andacht kommenden Jahr fragen! Wir freuen uns ☺

Sehr gut strukturiert, vielen Dank für den interessanten Tag.

Danke für die tolle Bewirtung!

Der Kuchen sollte erst nach der Andacht gegessen werden. Es waren viele Kollegen, die währenddessen gegessen haben, was sehr störend und unhöflich war.

Das habt ihr gut gemacht, Schnittchen um die Mittagszeit wären super. Viele sind bestimmt, wie ich auch, von der Arbeit direkt hierher! Danke für den interessanten Nachmittag!

Alles ok!

Das Singen war gut, aber die Anlage nicht gut ausgesteuert. Vielen Dank für Eure Arbeit!

Ich würde es besser finden, wenn man in den Abendstunden tagt. Die Einladung zur Versammlung hat mich pünktlich erreicht. Super! Danke

Akustik und Verständlichkeit der Sprecher – im hinteren war alles sehr schwer zu verstehen.

Das Singen war gut, Akustik war nicht gut.

Infos über Schwerbehindertenausweis war interessant, Kuchen ein wenig trocken, schöne Lieder, interessantes Thema: „Mobbing“, guter Zeitplan!

Danke, auch das Thema Mobbing anzufassen. Danke für die gute Bewirtung. Danke für Einhaltung der Zeiten.

14.00 Uhr knapp, weil Mittagessen in Kita viel Personal bindet. Kaffeegeschirr klappert zu doll, Kuchen ist aber sehr lecker / Fingerfood, Vortrag sehr unruhig, Thema nächste Versammlung „Gesund alt werden im Job“! Was für Möglichkeiten gibt es? Danke für eure Arbeit!

Homepage nicht aktuell! Mikroanlage verbessern.

Gute, gelungene Veranstaltung! Gerne so weiter machen! Danke für die Vorbereitung und Mühe.

Termin, Ort, Organisation und Bewirtung wie immer top! Vortrag zum Thema Mobbing: Thema wichtig und interessant, Darstellung z.T. schwierig.

Prüfen des Mikros bei befülltem Raum, größere Schrift auf der Leinwand.

Vorschlag: Beginn 15.00 Uhr, ist einfacher mit der Arbeitszeit + Anreise zu vereinbaren, Dauer 2 Std. wären ausreichend.

Übertragungstechnik im Rahmen der MA-Versammlung ist verbesserungswürdig, Themen und Vorträge ok!

Die Organisation war gut. Ein „Knackpunkt“ immer noch: die Mikroanlage. In Bredstedt gibt es den Laden „Ohrenschmaus“, die gut berät und vielleicht auch eine Anlage ausleiht, die dem Raum und dem Anlass gerecht wird.

Etwas später, gerne 15.00 Uhr! Vielleicht evtl. am Beginn Kaffee/Kuchen und dann abräumen oder Kaffee/Kuchen mittig, Pause ca. ½ Std., das Geklapper stört. Bei der Vorstellung der MV könnten die Personen auf einem Hocker stehen, damit sie bis hinten im Saal sichtbar sind. Wenn die Gäste aufstehen um zu sehen, hilft das nicht, Vortrag ok, aber nervig, dass Fragen nicht immer „gehört“ werden konnten. Mikro... oder Frage laut wiederholen, sollte drin sein.

Kaffeepause in der Pause machen, viele kleine Nebengespräche stören, Vortrag „Mobbing“: Inhalte gut, Durchführung sehr trocken. Mehr im Dialog mit uns sein, Anfang von der MV etwas durcheinander.

Alles perfekt

Mikrofon war zeitweise anstrengend zuzuhören.